



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Zuerst geschwommen, dann hoch gewonnen

Im wichtigen Duell gegen Hitzkirch gewann der FC Küssnacht mit 5:1. In der ersten Halbzeit sah es noch nicht nach diesem Ergebnis aus.

Mateo Landolt

Anhand der Tabellensituation und den identischen bezwungenen Gegnern konnte ein offenes und ausgeglichenes Spiel erwartet werden. Zu Beginn tasteten sich die beiden Mannschaften dann auch etwas ab, es ergaben sich leichte Vorteile für Hitzkirch. Dann kam die 14. Minute und der Konter der FCK-Equipe. Isikli behielt am Ball die Ruhe und spielte genau im richtigen Moment in die Tiefe. Rückkehrer Mario Bosnjak versenkte im hohen kürzeren Ecken. Besonders danach entsprach dieser Führungstreffer aber nicht der Spielausrichtung. Küssnacht vermochte den Ball im Mittelfeld nicht abzufangen und lange Bälle zu verhindern. Dementsprechend war insbesondere die rechte Seite der Dreier-Abwehr extrem gefordert. Immer war Hitzkirch durch Ürkmez und Amhof gefährlich. Zwei Minuten nach dem Küssnachter Führungstreffer hätte dieser Amhof alleine vor Goalie Janner verwandeln müssen. Nach einer weiteren 100-prozentigen Chance, die am Pfosten endete, war es dann soweit. Colin Moos, hoch in der Spitze angespielt, glich aus zum 1:1. Bis zur Pause blieb der Gastgeber das spielbestimmende Team.

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren

FROHSINN
RESTAURANT & HOTEL

ISENSCHMID

AA ANNEN
ARCHITEKTUR



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

Ausrüster



Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

+ SPORT-TOTO
Für einen starken Schwyzer Sport!



Sämtliche klaren Torchancen nutzte Küssnacht (Tarzia attackiert Rosenberg) für einen Torerfolg.

Spiel beruhigt

Das Trainerduo Kunz / Matijevic stellte in der Pause gezwungenermassen auf eine Vierer-Abwehr um. Das fruchtete und der FCK spielte mit Hitzkirch auf Augenhöhe. In dieser Spielphase kam es kaum zu Torchancen. Als eine gute Stunde gespielt war, wurde die Partie vorentschieden. Zuerst sah Hitzkirchs Amhof seinen möglichen Führungstreffer durch Goalie Janner zunichte gemacht. Vier Minuten später war Paul Qupi auf der Gegenseite erfolgreicher. Die Flanke von Matos nahm er per Brust an und netzte dann abgeklärt ein. Im Anschluss wieder eine ruhigere Phase, die das Spiel noch einmal hätte kippen können. 15 Minuten vor Schluss war es dann erneut Qupi, der reüssierte. Mathis' Freistoss lenkte er am hinteren Pfosten per Kopf und Boden ins Hitzkircher Tor.



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Ausrüster



Sportförderer Nr. 1



Eiskalt

Ein 3:1-Sieg war Küssnacht aber nicht genug. In der 86. fing Qupi den Ball im Mittelfeld ab und lancierte damit direkt Marc Mathis. Die vierte richtige Chance von Küssnacht nutzte dieser ebenfalls und schob präzise ins Eck. Und wenn es dann läuft, dann läuft es eben richtig. Nach einem flachen Corner hätte Roberto Tarzia den Ball beinahe zwei Mal in Folge verloren, wurstelte sich aber doch irgendwie durch. An der Strafraumgrenze hingte er die Kugel mit einem Sonntagsschuss ins Tor.

Der FC Küssnacht blieb in diesem zu Beginn schwierigen Spiel dran und besiegte einen direkten Rivalen. Damit hat der FCK seine Pflichtsiele gewonnen und sich für die Rückrunde schon Mal Abstand zu den unliebsamen Plätzen geschaffen. Um in die angestrebte vordere Tabellenhälfte zu kommen, müsste gegen Ligadominator Rothenburg (ohne Punkteverlust) oder Adligenswil gepunktet werden.



War Küssnacht (Isikli am Ball) in der ersten Halbzeit hauptsächlich mit dem Verteidigen beschäftigt, so glich sich die Partie danach aus und Küssnacht drehte zum Schluss richtig auf.

Hitzkirch – Küssnacht 1:5 (1:1)

Hegler. - 100 Zuschauer. – SR Nikoll Kqira. – **Tore:** 14. Bosnjak 0:1. 28. Moos 1:1. 64. Qupi 1:2. 76. Qupi 1:3. 86. Mathis 1:4. 89. Tarzia 1:5. - **Hitzkirch:** Badic; Thomas Meier, Haas, Bucher, Syfrig; Ürkmez, Moos, Dos Santos, Rosenberg, Trottmann; Amhof. (Nurmi, Heer, Bieri). **Küssnacht:** Janner; Horat, Schilliger, Rössler; Matos, Krüsi, Tarzia, Qupi, Mathis; Bosnjak, Isikli. (Reber, Lieb, Shala, Brito, Regli, Christen).

Bemerkungen: 24. Pfofenschuss Amhof.